



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendparlament
am 3. Mai 2016

Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

<u>Vorsitz :</u>	Silas Gottwald
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
Beginn : 18:38 Uhr	Ende: 20:19 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

öffentliche Sitzung Tagesordnung

0043 Begrüßung

0044 Genehmigung der Niederschrift vom 22.03.2016

Die Niederschrift wird mehrheitlich genehmigt.

0045 Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende Silas Gottwald berichtet. Der Vorstand sei unzufrieden mit der Sitzungsbeteiligung. Dies sei kein gutes Zeichen und führe dazu, dass die Arbeit nicht vorankommt, da die Anträge nicht behandelt werden können. So seien bei der letzten Sitzung des Arbeitskreises Kultur und Soziales nur zwei Personen anwesend gewesen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Gelobt wurde die große Medienpräsenz des Jugendparlamentes. Der Vorstand wolle mit allen Fraktionen in der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung sprechen. Die Vorsitzenden der Arbeitskreise sollen sich mit den Wahlprogrammen der Parteien auseinander setzen und nach Schnittmengen suchen.

Die Youth Bank laufe gut an, eine Pressemitteilung sei geplant. Mit der Youth Bank ist Robin Balzereit beauftragt.

0046 16-J-42-0002

Berichte der AK - Vorsitzenden

AK Kultur und Soziales: Die Vorsitzende des Arbeitskreises Sophia Enders berichtet. Es habe ein Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Gerich stattgefunden. Der Arbeitskreis wolle sich in der nächsten Zeit mit der Aktion BOB und dem Projekt „Ferien für alle“ des Stadtjugendrings beschäftigen, das Geld für wirtschaftlich schwache Jugendliche sammelt.

AK Flüchtlinge: Pia Lohfeld berichtet. Die letzte Sitzung habe nicht stattgefunden, außerdem sei Gulsher Khan vom Vorsitz des Arbeitskreises zurückgetreten.

AK Umwelt und Stadtbild: Der Vorsitzende des Arbeitskreises Maximilian Klühspies berichtet. Der Arbeitskreis sei derzeit dabei, sich neu zu finden und seine Themen neu zu ordnen.

AK Verkehr und Infrastruktur: Die Stellvertretende Vorsitzende des Arbeitskreises Anna Nadine Hirt berichtet. Der Arbeitskreis habe sich mit Planungen zur Stadtbahn beschäftigt und ein Gespräch mit Oberbürgermeister Gerich geführt.

AK Öffentlichkeitsarbeit: Der Vorsitzende des Arbeitskreises Felix Priester berichtet. Der Arbeitskreis wolle bis zur nächsten Vollversammlung ein konkretes Konzept für einen JuPa-Youtube-Kanal fertig stellen.

AK Jugendvernetzung: Der Vorsitzende des Arbeitskreises Alexander Fink berichtet. Man habe ein Gespräch mit Rainer Jaekel bezüglich der LAG JUPP geführt. Der Arbeitskreis hat beschlossen, die LAG JUPP durch Einberufung einer Vollversammlung neu zu gründen. Außerdem solle dieses Jahr noch ein Jugendkongress stattfinden.

0047 Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Alexander Fink berichtet. Es habe beim Gespräch mit Rainer Jaekel kleinere Ausgaben gegeben.

0048 16-J-42-0012

Beschaffung von JuPa - Shirts

Felix Priester berichtet. Die Shirts werden grau und mit aufgedrucktem JuPa-Logo sein. Die Kosten werden mit 523,60€ für 40 Stück veranschlagt.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Es kommt zur Abstimmung darüber, ob das Jugendparlament 40 T-Shirts für 523, 50€ anschaffen soll.

Das Abstimmungsverhalten ist wie folgt:

1. Dafür: 19 Stimmen
2. Dagegen: 1 Stimme
3. Enthaltung: 1 Stimme

Es wird mehrheitlich beschlossen, dass Jugendparlament T-Shirts angeschafft werden.

0049 16-J-42-0015

Merchandising des JuPa`s

Pia Lohfeld berichtet über Kosten und Mengen des Merchandisings.

Vorgeschlagen wird die Anschaffung folgender Gegenstände:

1. Flyer, 10.000 Stück, Kosten: 50€
2. Displayreiniger, 500 Stück, Kosten: 470€
3. Kugelschreiber, 1.500 Stück, Kosten: 690€
4. Feuerzeuge, 1.000 Stück, Kosten 450€
5. Kondome, 1.000 Stück, Kosten 480€

Es kommt zur Abstimmung darüber, ob das Jugendparlament 10.000 Flyer zu 50€ anschaffen soll.

Die Anschaffung der Flyer wird einstimmig beschlossen.

Es kommt zur Abstimmung darüber, ob das Jugendparlament 500 Displayreiniger zu 470€ anschaffen soll.

Die Anschaffung der Displayreiniger wird mehrheitlich abgelehnt.

Es kommt zur Abstimmung darüber, ob das Jugendparlament 1.500 Kugelschreiber zu 690€ anschaffen soll.

Die Anschaffung der Kugelschreiber wird mehrheitlich beschlossen.

Es kommt zur Abstimmung darüber, ob das Jugendparlament 1.000 Feuerzeuge zu 450€ anschaffen soll.

Die Anschaffung der Feuerzeuge wird mehrheitlich beschlossen.

Es kommt zur Abstimmung darüber, ob das Jugendparlament 1.000 Kondome zu 480€ anschaffen soll.

Die Anschaffung der Kondome wird einstimmig beschlossen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0050 16-J-42-0014

Angelika-Thiels-Preis 2017
- Vorgehensweise
- Wahl von 3 Mitgliedern für das Auswahlgremium

Silas Gottwald informiert die Anwesenden über den Angelika-Thiels-Preis. Mit dem Preis soll die ehemalige Stadtverordnetenvorsteherin Angelika Thiels geehrt werden, die die Gründung des Jugendparlaments entschieden vorantrieb. Der Preis wird an Organisationen und Vereine vergeben, die die Partizipation von Jugendlichen fördern und ist mit 1.000€ dotiert. Bei Bedarf kann zusätzlich noch ein Ehrenpreis vergeben werden.

Es kommt zur Abstimmung darüber, wer das Auswahlgremium bilden soll.

Das Abstimmungsverhalten ist wie folgt:

1. Nele Siedenburg: 12 Stimmen
2. Christian Weber: 7 Stimmen
3. Anna Hirt: 12 Stimmen
4. Vincent Irlweck: 10 Stimmen
5. Jessica Labert: 5 Stimmen

Es werden Nele Siedenburg, Anna Hirt und Vincent Irlweck mehrheitlich in das Auswahlgremium für den Angelika-Thiels-Preis 2017 gewählt.

0051 16-J-42-0019

LSV- Kampagne Hausaufgaben

Bei dieser Kampagne handelt es sich um ein Anliegen der Landesschülervertretung. Jene fordert, die Hausaufgaben in Hessen komplett zu streichen. Begründet wird dies sowohl mit pädagogischen als auch ökonomischen Gründen. Die Durchsetzung des Vorhabens sei durch Podiumsdiskussionen, einer Demonstration und weiteren Aktionen geplant. Es kommt zur Abstimmung darüber, ob sich das Jugendparlament an der Kampagne des LSV „Hausaufgaben? Nein, danke!“ beteiligen soll.

Das Abstimmungsverhalten ist wie folgt:

1. Dafür: 9 Stimmen
2. Dagegen: 4 Stimmen
3. Enthaltung: 6 Stimmen

Das Jugendparlament beschließt mehrheitlich, sich an der LSV-Kampagne zu beteiligen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0052 16-J-42-0020

Öffentliches W-Lan für Wiesbaden

Alexander Fink stellt einen Änderungsantrag, der die zeitliche Beschränkung der Benutzung des öffentlichen W-Lans aus der Antragsformulierung streicht.
Das Abstimmungsverhalten über den Änderungsantrag ist wie folgt:

1. Dafür: 12 Stimmen
2. Dagegen: 3 Stimmen
3. Enthaltung: 2 Stimmen

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen.

Es kommt zur Abstimmung über den Antrag.
Das Abstimmungsverhalten ist wie folgt:

1. Dafür: 17 Stimmen
2. Dagegen: 1 Stimme
3. Enthaltung: 1 Stimme

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

0053 16-J-42-0016

LAG JUPP 21

Es kommt zur Abstimmung über den Antrag.

Das Abstimmungsverhalten ist wie folgt:

1. Dafür: 16 Stimmen
2. Dagegen: 0 Stimmen
3. Enthaltung: 3 Stimmen

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

0054 16-J-42-0017

Jugendkulturfest

Es kommt zur Abstimmung über den Antrag.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

0055 16-J-42-0018

Jugendforum

Die Angelegenheit ist nach der Aussprache erledigt.

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 3. Mai 2016

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0056 Verschiedenes

Es kommt zur Sachabstimmung über den kommissarischen Vorsitz des Arbeitskreises Flüchtlinge.

Das Abstimmungsverhalten ist wie folgt:

1.Jessica Labert:	3 Stimmen
2.Pia Lohfeld:	9 Stimmen
3.Enthaltung:	5 Stimmen

Anlagen

Wiesbaden, .06.2016

Vorsitzender

Schriftführer

Silas Gottwald

Bastian Jacob